



Gold und Silber!

+++ Bei der Deutschen Lochspielmeisterschaft gewinnt Raphael Geißler den Titel und Leonie Harm wird Zweite +++

Großartiger Erfolg für die Aktiven des Golf Club St. Leon-Rot: Bei der Deutschen Lochspielmeisterschaft holte sich am vergangenen Wochenende im Frankfurter GC Raphael Geißler den Titel bei den Herren, bei den Damen wurde Leonie Harm Vize-Meisterin.

Geißler setzte sich im Finale deutlich mit 4und3 gegen Christopher Carstensen (Hamburger GC) durch und feierte damit den bislang größten Erfolg in seiner noch jungen Laufbahn. Den Titel widmete der 17-Jährige seinem Club und dessen Präsidenten Dietmar Hopp: „Ich bin dankbar für die Unterstützung, die ich im Golf Club St. Leon-Rot bekomme. Besonders bedanke ich mich bei Dietmar Hopp, der heute Geburtstag hat. Er hat mit seiner unfassbaren Unterstützung das heute hier überhaupt erst möglich gemacht«, sagte Geißler nach seinem Triumph.

Fast hätte es bei der ersten wichtigen Entscheidung des Jahres auf nationaler Ebene für einen Doppelerfolg der Aktiven aus der Kurpfalz gereicht. Denn Leonie Harm, amtierende Deutsche Meisterin, unterlag in einem spannenden Stechen Amina Wolf vom gastgebenden Frankfurter GC denkbar knapp mit 1 auf.

Bei der Deutschen Lochspielmeisterschaft waren insgesamt 64 Spieler am Start, zehn Teilnehmer stellte der Golf Club St. Leon-Rot. Bei den Herren belegte Christian Schunck den siebten Platz, Daniel Becker landete auf Rang elf, Maximilian Philipp Bögel und Christopher Dammert scheiterten dagegen in der Gruppenphase.

Bei den Damen klassierten sich mit Ava Berger als 15. und Hannah Günther als Neunte zwei weitere Spielerinnen unter den besten 16. Laura Kowohl, Nathalie Wagner und Lilia Kraft konnten sich in ihren Gruppen leider nicht durchsetzen.





GOLF CLUB ST. LEON-ROT



TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

»Es freut uns sehr, dass Raphael Geißler einen so großen Erfolg gleich zu Saisonbeginn erringen konnte. Wir sind überzeugt, dass ihm der Titel Auftrieb geben wird und er nicht nur in diesem Jahr weitere Top-Leistungen zeigen wird«, sagte Marc Dehoust, Leistungssportkoordinator des Golf Club St. Leon-Rot und ergänzte: »Schade, dass es nicht für Leonie Harm zum Titel gereicht hat, doch sie hat mit ihrem starken Auftritt gezeigt, dass auch in diesem Jahr mit ihr zu rechnen sein wird.«

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch-Kurzplatz, einen 5-Loch-Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving-Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie sowie eine Matchplayserie für Jugendliche unter 18 Jahren und bereits zwei Mal das Format „Golfen in der Allianz Arena“. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf fünf Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club die Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert, Karolin Lampert und Ann-Kathrin Lindner sowie der Frankfurter Maximilian Röhrig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de